

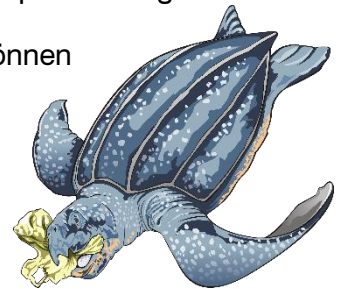


Rettet die Meere!

Jedes Jahr gelangen mehr als 6,4 Millionen Tonnen Müll in die Ozeane, das meiste davon ist Plastikmüll. Es gibt Flächen mit riesigen Müllteppichen, so groß wie Deutschland, Österreich und Schweden zusammen! Das hat Auswirkungen auf die Tiere und Pflanzen in den Meeren. Daher sollte jeder Einzelne versuchen, den Verbrauch von Plastik zu reduzieren. Dazu können wir uns überlegen, wie wir unsere Umwelt besser schützen können. Ein Drittel des Plastiks, welches im Jahr produziert wird, landet im Meer.

Mikroplastik:

Das Plastik zersetzt sich im Wasser so langsam, sodass es niemals ganz verschwindet. Wenn diese Plastikteilchen kleiner als 5 Millimeter sind, nennt man sie Mikroplastik. Vögel und Fische halten es für Futter und verschlucken diese. Welche Projekte können durchgeführt werden, um die Meere zu reinigen?



Die weltgrößte Müllsammelaktion:

In der Stadt Mumbai in Indien fand die bisher größte Strandputzaktion der Welt statt. Freiwillige sammelten im Zeitraum von drei Jahren fast 10 Millionen Kilogramm Müll. Dieses Projekt wird noch lange nicht beendet sein, da immer wieder neuer Müll angespült wird.

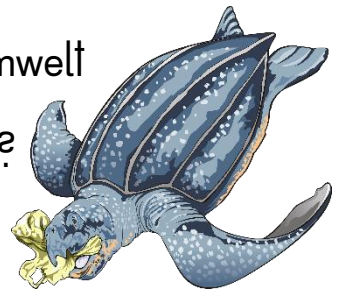
Wie können wir den Meeren helfen?

Oft wird der Müll in die Landschaft geworfen und anschließend gelangt dieser in das Meer. Dies können wir verhindern, indem wir den Müll sammeln. Da in manchen Ländern das Toilettenwasser im Meer landet, sollte man auf keinen Fall Müll in das WC werfen. Du könntest mit deiner Familie und deinen Freunden bei einer Müllsammelaktion mithelfen. So könnt ihr gemeinsam Spaß haben und der Umwelt helfen.



Rettet die Meere!

Jedes Jahr landen mehr als 6 Millionen Tonnen Müll in den Meeren. Das meiste davon ist Plastikmüll. Der Müll hat schlimme Folgen für die Tiere und Pflanzen im Meer. Jeder Einzelne sollte den Verbrauch von Plastik reduzieren. Vögel und Fische halten Plastikteile für Futter und essen den Müll. Wir können uns überlegen, wie wir unsere Umwelt besser schützen können. Welche Projekte helfen den Meeren?



Die größte Müllsammelaktion

In Indien gibt es die größte Strandputzaktion der Welt. Die Bewohner sammeln viele Kilogramm Müll auf. Dieses Projekt dauert lange, da immer wieder neuer Müll dazu kommt.

Was kannst du für die Meere tun?

Der Müll landet oft in der Landschaft. Durch den Wind kommt er in das Meer. Das passiert nicht, wenn wir den Müll aufnehmen. Du kannst mit deiner Familie und deinen Freunden bei einer Müllsammelaktion mitmachen. So habt ihr Spaß und helft der Umwelt.





Rettet die Meere!

Jedes Jahr landet viel Plastikmüll im Meer. Der Müll ist schlimm für die Tiere und Pflanzen. Vögel und Fische halten Plastik für Futter und essen das Plastik. Wie können wir die Umwelt schützen?



Müll sammeln

Die Menschen in Indien sammeln den Müll vom Strand auf. Das Projekt dauert lange. Es kommt immer neuer Müll dazu.

Wie kannst du helfen?

Auf dem Boden liegt viel Müll. Der Wind bringt den Müll in das Meer. Mit deiner Familie kannst du den Müll sammeln. Das macht Spaß und ist gut für die Umwelt.





Der Text ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Diese haben alle jeweils eine Überschrift. Wovon könnten die einzelnen Abschnitte handeln? Lies dir die Überschriften genau durch!

Rettet die Meere!

Mikroplastik

Die weltgrößte Müllsammelaktion

Wie können wir den Meeren helfen?



Der Text ist in mehrere Abschnitte unterteilt. Diese haben alle jeweils eine Überschrift. Worum könnte es in den einzelnen Abschnitten gehen? Lies dir die Überschriften genau durch!

Rettet die Meere!

Die größte Müllsammelaktion

Was kannst du für die Meere tun?



- 1) Die Überschrift des Textes lautet: „Rettet die Meere!“ Worum geht es in diesem Text?

- 2) Lies den Text noch einmal genau durch! Stimmen die folgenden Aussagen? Kreuze richtig oder falsch an!

Ist diese Aussage richtig oder falsch?	richtig	falsch
Der Müll ist toll für die Tiere und Pflanzen.		
Vögel und Fische denken, dass das Plastik Futter ist.		
Viele Menschen in der Antarktis sammeln Müll auf.		
Der Wind bringt den Müll ins Meer.		
Du und deine Familie können Müll sammeln, um den Meeren zu helfen.		